

Rickenbach: 90. Geburtstag von Josef Jurt-Wicki

Gemütliche Stunden geniessen

Kürzlich konnte Josef Jurt-Wicki den 90. Geburtstag feiern. Zahlreiche Besucher brachten persönlich ihre Glückwünsche, was den Jubilaren sehr freute.

Josef Jurt und seine Frau Maria wohnen und haushalten gemeinsam in ihrem schmucken Chalet. Sie erfreuen sich im Allgemeinen guter Gesundheit. Obwohl: "Es gibt halt doch das eine und das andere", meint der Jubilar, aber dies sei normal mit zunehmendem Alter. Auf jeden Fall sind die beiden zufrieden und nehmen die Tage wie sie kommen. Der tägliche Spaziergang ist ihnen sehr wichtig. "Oft fahren wir hinauf zum Buttenberg und machen dort oben eine Runde, da hat man schöne Aussicht", erklärt der Gefeierte.

Über zwanzig Jahre lang war Josef Jurt als Buschauffeur für die Auto AG Rothenburg tätig gewesen. Die Strecke Beromünster-Luzern kannte er wohl wie kein anderer. Daneben führte er einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb mit zwei/drei Kühen und zusammen mit seiner Frau den Spezialeisen in den Stöcken, welchen alteingesessene Rickenbacher noch gut in Erinnerung haben.

Prächtiger Spätsommertag

Zum hohen, runden Festtag zeigt sich nicht nur der Sommer nochmals von seiner prächtigsten Seite. Auch die zahlreich erschienenen Gäste geben sich gutgelaunt und zu Spässen aufgelegt. Auch Ruth Künzli, Gemeinderätin Ressort Soziales, und Gemeindeschreiber Stefan Huber überbrachten als Delegation des Gemeinderates persönliche Glückwünsche und einen prall gefüllten Geschenkkorb.

Josef Jurt macht es ganz richtig, wenn er sagt, er mache keine grossen Pläne mehr, lasse sich überraschen, was sein Festtag noch bringen möge und geniesse die gemütlichen Stunden in vollen Zügen. Dem sympathischen und rüstigen Jubilar wird an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gratuliert. Möge er noch ganz viele gemütliche Zeiten mit lieben Besuchern verbringen dürfen und schöne Spaziergänge mit seiner Frau auf dem idyllischen Buttenberg machen!

(Karin Limacher)



Bildlegende:

Josef Jurt-Wicki mit Frau Maria und zwei von seinen vier Söhnen; Kilian (links) und Hanspeter (rechts)